

## Kooperationsvereinbarung zwischen

- der Kreishandwerkerschaft Bonn/Rhein-Sieg
- dem Kreissportbund Rhein-Sieg e.V.
- dem Stadtsportbund Bonn e.V.



## Präambel

### **„Sport braucht Handwerk“ - „Handwerk braucht Sport“**

Kooperationen von Handwerk und Sport sind vor dem Hintergrund des wirtschaftlichen, sozialen, gesundheits- wie bildungspolitischen Wert des Sports von großer Bedeutung.

Investitionen in den Sport bewirken wirtschaftliche und gesellschaftspolitische Renditen. Der Sport in Deutschland ist als kostbares Investitionsgut zu betrachten, das bei öffentlicher Investition wertvolle wirtschaftliche, steuerliche und soziale Renditen produziert, deren Wert den Investitionsbeitrag deutlich übertrifft. Dieses Investitionsgut gilt es zum beiderseitigen Vorteil zu fördern und auszubauen.

## Die Sportbünde als Interessenvertretung der Sportvereine

Der KreisSportBund Rhein-Sieg e.V. (nachfolgend KSB) und der Stadtsportbund Bonn e.V. (nachfolgend SSB) sind die Dachverbände für den organisierten Sport (insbesondere der Breitensportvereine) in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis.

Sie vertreten die Belange der insgesamt knapp 900 Sportvereine mit ihren über 220.000 Mitgliedern in der Region, betreiben Lobbyarbeit für den organisierten Sport und sitzen als Interessenvertretung in relevanten Gremien.

Sie unterstützen die Sportvereine durch eine sportartenunabhängige Beratung und Betreuung, sie fördern den Breiten-, Gesundheits- und Leistungssport und qualifizieren sowohl die Übungsleiter auf der Praxisebene mit vielfältigen Angeboten als auch die überwiegend ehrenamtlichen Vereinsvorstände mit Angeboten aus dem Bereich des Vereinsmanagements. Des Weiteren halten sie vielfältig unterstützende Materialien für die Vereinsarbeit bereit.

## Die Kreishandwerkerschaft Bonn/Rhein-Sieg als Interessenvertretung des Handwerks

Die Kreishandwerkerschaft (nachfolgend KHS Handwerk) Bonn/Rhein-Sieg ist regional zuständig für die Belange des selbstständigen Handwerks sowie der ihr angeschlossenen Innungen in der Bundesstadt Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis.

In der Wirtschaftsregion Bonn/Rhein-Sieg sind insgesamt ca. 9.200 selbständige Handwerksbetriebe angesiedelt und beschäftigen ca. 60.000 Mitarbeiter, darunter ca. 4500 Auszubildende. Das Handwerk ist somit ein bedeutender Wirtschaftsbereich in der Region Bonn/Rhein-Sieg. Die KHS Handwerk vertritt als regionale Arbeitgeberorganisation die Interessen selbstständiger Handwerker in der Öffentlichkeit und gegenüber den regionalen Einrichtungen, sie führt die Geschäfte der 21 Innungen in der Region und hält ein umfangreiches Beratungs- und Bildungsangebot für ihre Mitglieder bereit.

## Grundlagen der Zusammenarbeit

Basis einer gemeinsamen Vereinbarung ist die gegenseitige Anerkennung der Arbeit. Darauf aufbauend teilen die Partner das Ziel, eine gemeinsame Grundlage und inhaltliche Schwerpunkte zu vereinbaren, um so Rahmenbedingungen einer Zusammenarbeit von Unternehmen und Sportvereinen zu schaffen, auszugestalten und zu festigen sowie einen Beitrag zum gegenseitigen Nutzen und zur beidseitigen Verantwortung zu leisten. Mit dieser Vereinbarung sind Kooperationen mit weiteren Sportverbänden eingeschlossen.

Grundlage der Vereinbarung ist das Ziel, voneinander zu profitieren, die Stärken beider Seiten zu nutzen, voneinander zu lernen und gegenseitige Verantwortung zu übernehmen.

## Ziel der Vereinbarung

Ziel der Vereinbarung ist die Verständigung über die Rahmenbedingungen einer sinnvollen und effektiven Zusammenarbeit von Unternehmen und Sportvereinen in der Region Bonn/Rhein-Sieg. Es sollen Perspektiven einer qualitativen Weiterentwicklung in der Zusammenarbeit aufgezeigt werden.

Die Umsetzung erfolgt über die folgenden Handlungsschwerpunkte:

- **Betriebliche Gesundheitsförderung**

Die betriebliche Gesundheitsförderung ist ein wesentlicher Bestandteil des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Die Mitarbeiterschaft profitiert durch mehr Wohlbefinden und Gesundheit. Das Unternehmen verringert die Fehlzeiten der Mitarbeiter, erhöht seine Produktivität, die Qualität seiner Produkte sowie seine Innovationskraft und stärkt damit seine Marktposition. Sportvereine mit ihrem Know-How können sich hier als kompetente Partner einbringen.

- **Sponsoring / Sport als Werbepartner**

Eine sichtbare Förderung der Vereine durch das örtliche Handwerk dient der regionalen Bindung von Auftragsvergaben. Sponsoring demonstriert soziale Verantwortung, örtliches Engagement und Bürger-nähe. Ansprüche an die zu leistenden Aufgaben der Sportvereine machen es für den organisierten Sport unerlässlich, dass der Sport zur Stärkung seiner Finanzkraft die Kooperation mit dem Wirtschaftsbereich Handwerk sucht. Die KHS Handwerk und die angeschlossenen Innungen unterstützen die Förderung der Vereine durch das örtliche Handwerk, eine Verpflichtung zur Kostenübernahme wird mit dieser Vereinbarung nicht eingegangen.

- **„Partnerbetriebe“ des Sports**

Die Partnerbetriebe sind erster Ansprechpartner z.B. bei der Auftragsvergabe von Handwerkerleistungen bei Renovierungs-, Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen von Sporteinrichtungen, soweit dies unter Beachtung des Vergaberechtes und anderer öffentlich-rechtlicher Vorgaben möglich ist.

- **Corporate Social Responsibility (CSR)**

Die unternehmerische Sozialverantwortung findet in der Förderung und Unterstützung des Breitensports insbesondere im Bereich der Kinder- und Jugendförderung seine Anwendung.

- **Leistungs- und Berufsentwicklung**

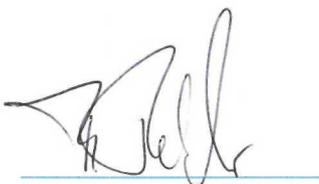
Die Unternehmen profitieren vom Leistungswillen motivierter junger Sportlerinnen und Sportler und nutzen diesen in der Ausbildung und im Berufsleben. Gemeinsam mit dem NRW-Leistungssportzentrum Bonn / Rhein-Sieg als Koordinierungsstelle der Leistungssportregion sowie dem OSP Rheinland werden unter Einbeziehung möglicher weiterer Partner für den (Nachwuchs-)Sportler optimale berufliche Rahmenbedingungen geschaffen, um seinen Sport und seine berufliche Karriere höchstmöglich zu fördern (Duale Karriere).

## Vorgehensweise

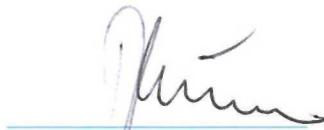
Die Partner vereinbaren folgendes Vorgehen:

- angestrebt wird die Einrichtung eines gemeinsamen Arbeitskreises mit Vertretern der Kreishandwerkerschaft, der IHK, mit der eine vergleichbare Vereinbarung geschlossen wurde, mit Vertretern des KSB Rhein-Sieg und des SSB Bonn.
- Entwicklung konkreter Umsetzungsstrategien und Maßnahmen zu den einzelnen Handlungsschwerpunkten.
- Fortentwicklung der bereits begonnenen Zusammenarbeit mit dem NRW-Leistungssportzentrum zur Förderung der dualen Karriere und zur weiteren Unterstützung des regionalen Leistungssports als Pilotprojekt.
- Einbindung von Vertretern des regionalen Sports in Netzwerkveranstaltungen, CSR-Aktivitäten und geeigneten Personalveranstaltungen der KHS.
- mind. 1 x jährliche Treffen, um die inhaltlichen Arbeitsschwerpunkte zu evaluieren und ggf. neu anzupassen.

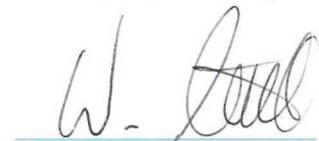
*Diese Kooperationsvereinbarung wird für einen Zeitraum von drei Jahren geschlossen und kann – bei übereinstimmendem Wunsch aller Parteien – um weitere drei Jahre verlängert werden.*



Thomas Radermacher  
Kreishandwerksmeister  
KHS Bonn/Rhein-Sieg



Alois Blum  
Hauptgeschäftsführer  
KHS Bonn/Rhein-Sieg



Wolfgang Müller  
Präsident  
KSB Rhein-Sieg e.V.



Michael Scharf  
1. Vorsitzender  
SSB Bonn e.V.

## **Ansprechpartner**

Für die Kreishandwerkerschaft Bonn/Rhein-Sieg:

Herr Alois Blum, Hauptgeschäftsführer KHS Handwerk, Tel. 02241 990 122

Für den Kreissportbund Rhein-Sieg e.V.:

Herr Gerhard Diekmann, Präsidiumsmitglied KSB Rhein-Sieg e.V., Tel. 02241 310213

Für den Stadtsportbund Bonn e.V.:

Herr Bernd Seibert, Geschäftsführer SSB Bonn e.V., Tel. 0228 9654763